



Firma
Granit Bauunternehmung Ges.m.b.H.
Feldgasse 14
8022 Graz

FAX: (02236) 53501 59

<http://www.guntramsdorf.at>
e-mail: office@guntramsdorf.at

Zahl:
AUF-0027-2025

Bearbeiter:
Ing. Se/Sm

Datum:
23.05.2025

Betrifft: **Dr. K. Renner-Straße**
(zwischen Birkengasse & Dr. Th. Körner-Platz)
VERKEHRSBEEINTRÄCHTIGUNG durch
Kanalbauarbeiten

BESCHEID

Aufgrund des § 94 der StVO 1960, BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung, wird der Firma Granit Bauunternehmung Ges.m.b.H., Feldgasse 14, 8022 Graz gemäß § 90 StVO 1960 in der derzeit geltenden Fassung die unumgänglich notwendige Beeinträchtigung d. Straßenverkehrs auf der

Dr. K. Renner-Straße (zwischen Birkengasse & Dr. Th. Körner-Platz)

bewilligt, sofern die in der Beilage A angeführten Bedingungen, welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, eingehalten werden.

Gemäß Tarif B, Ziffer 17. b) der Gemeinde-Verwaltungsabgabenordnung 1973, LGBl. 3800-7 in der derzeit geltenden Fassung ist eine Verwaltungsabgabe von **€ 115,00** innerhalb von 14 Tagen ab Zustellung dieses Bescheides mit Angabe der Akt Zahl und des Betreffs im Verwendungszweck zu überweisen.

Eine Begründung kann gemäß § 58 Absatz 2 AVG. 1991, BGBl. 172 entfallen.

Hinweis: Gemäß § 11 Abs. 1 Gebührengesetz 1957, BGBl. 267/1957, in der derzeit geltenden Fassung, ist für Ihr Ansuchen eine feste Gebühr in der Höhe von **€ 115,00** von Gesetzeswegen binnen 14 Tagen nach Erhalt dieses Bescheides mit Angabe der Akt Zahl und des Betreffs im Verwendungszweck zu überweisen. Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung muss eine Anzeige an das Finanzamt Mödling erfolgen, die eine Erhöhung dieser Gebühr um 50 % zur Folge haben kann. Eine allfällige Berufung gegen diesen Bescheid hat keinen Einfluss auf die Verpflichtung zur Bezahlung dieses Gebührenbetrages.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von 1 Monat, vom Tag der Zustellung an gerechnet, Berufung an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Guntramsdorf eingebracht werden. Die Berufung ist schriftlich, per Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung (E-mail ausschließlich an office@guntramsdorf.at) oder in jeder anderen technisch möglichen Weise beim Gemeindeamt Guntramsdorf einzubringen. Sie muss den angefochtenen Bescheid genau bezeichnen und einen mit einer eingehenden Begründung versehenen Berufungsantrag enthalten.



Der Bürgermeister

Robert Weber MSc

€ 115,00 Verwaltungsabgabe und € 14,30 Bundesgebühr
sind mit Angabe der Akt Zahl und des Betreffs im Verwendungszweck zu überweisen.

**Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Mödling,
IBAN AT81 3225 0000 0000 0091, BIC: RLNWATWWGTD,
UID: ATU 16230601**

VERORDNUNG

des Bürgermeisters der Marktgemeinde Guntramsdorf

Aufgrund des § 94 StVO 1960, BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

Gemäß § 43 und 44 a StVO 1960 werden die in der **Beilage A** unter den Punkten 1 - 21 angeführten Verkehrsbeschränkungen verfügt.
Die Verordnung tritt am 26.05.2025 in Kraft.

Ergeht an:

Firma Granit Bauunternehmung Ges.m.b.H., Feldgasse 14, 8022 Graz

Polizei Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/3, A-2353 Guntramsdorf, per Mail
Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf, Münchendorferstraße 1-3,
A-2353 Guntramsdorf

Dr. Richard Niederösterreich Verkehrsbetrieb GmbH & Co KG, per E-Mail:
aussendienst@richard.at

Österreichische Postbus AG, per E-Mail: voesendorf.planung@postbus.at



Der Bürgermeister

Robert Weber MSc

BEILAGE A

Bedingungen zur Bewilligung gem. § 90 StVO 1960 vom 05.06.2025, ZI. AUF-0027-2025 Ing. Se/Sm, Dr. K. Renner-Straße (Birkengasse bis Dr. Th. Körner-Platz).

1. Die Ausführung der Arbeiten hat in der Zeit von 30.06.2025 bis 29.08.2025 zu erfolgen.
2. Die Ansprechperson ist für die Einhaltung der Verwaltungsvorschriften in Bezug auf das gegenständliche Bauvorhaben zuständig und muss auch in der arbeitsfreien Zeit erreichbar sein, um Mängel sofort zu beheben.
3. Vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist die genaue Ausführung (Asphaltstärke, Asphaltqualität, die Größe der zu wiederherstellenden Fläche, etc.) mit dem Straßenerhalter zu klären. Die Vorgaben des Straßenerhalters sind zwingend einzuhalten.
4. Die provisorisch geschlossenen Künetten sind zu überwachen und bis zur endgültigen Wiederherstellung in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten.
5. Die Arbeiten im Bereich der Dr. K. Renner-Straße haben mittels Totalsperre zu erfolgen.
6. Die Haltestelle „Neu-Guntramsdorf Dr. K. Renner-straße“ ist während der Ausführung der Arbeiten aufzulassen, es muss in der F. Novy-Gasse, in etwa auf Höhe der Haltestelle „Neu-Guntramsdorf Dr. K. Renner-straße“ eine Ersatzhaltestelle errichtet werden.
7. Die Bau- und Arbeitsstellen sind gegen die Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehsteige etc.) allseitig rot-weiß abzuschränken. Dabei ist besonders auf die Standfestigkeit der Abschränkung (Windeinwirkung u. dgl.) zu achten.
8. Aushub- und Baumaterial darf nur innerhalb der abgeschränkten Flächen gelagert werden.
9. Die Zufahrt zu den in Betracht kommenden Objekten und Betrieben sind in geeigneter Weise, ebenso wie die Haus- und Grundstückseinfahrten, wenn notwendig, durch entsprechend breite und sicher befahrbare Brücken bis zur Baustelle zu ermöglichen.
10. Im Falle der notwendigen Sperre eines Gehsteiges ist der Fußgängerverkehr auf einen 1,0 m breiten, von der übrigen Fahrbahn durch eine Abschränkung getrennten Fahrbahnteil aufrecht zu erhalten bzw. ist eine Fußgeherbrücke zu errichten.
11. Bei Dunkelheit oder Nebel sind die Verkehrszeichen mit weißem Licht, die Abschränkungen für die anliegende Fahrtrichtung mit rotem Licht, für die

Gegenrichtung mit weißem Licht zu beleuchten.

12. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind die Verkehrszeichen zu entfernen und ist das restliche Aushub- und Baumaterial umgehend zu beseitigen.
13. Der jeweilige Aufstellungsort, der genaue Zeitpunkt (Tag, Stunde) der jeweiligen Anbringung und Entfernung sämtlicher Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen sowie der genaue Zeitpunkt der Abdeckung und Entfernung der Abdeckung von Straßenverkehrszeichen sind schriftlich festzuhalten.
14. Falls es der Straßenzustand zulässt, sind nicht erforderliche Verkehrsbeschränkungen, insbesondere Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie Halte- und Parkverbote, an Sonn- und Feiertagen sowie an Tagen, an denen nicht gearbeitet wird, außer Kraft zu setzen.
15. Bei Wegfall des Erfordernisses sind die beanspruchten Verkehrsflächen (auch in Teilbereichen) umgehend zu räumen, in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen und baustellenbedingte Straßenverkehrszeichen sofort zu entfernen bzw. wirksam abzudecken.
16. Alle vorhandenen Straßenverkehrszeichen, die mit der vorgeschriebenen Verkehrsregelungen im Widerspruch stehen, sind entweder abzumontieren, abzudecken oder zu durchkreuzen. Abdeckungen sind wind- und wettersicher auszuführen und dürfen keine Reflexion zulassen. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die rückstandsfrei zu entfernen sind. Am Baustellenende (im Sinne der Fahrtrichtung) sind dauernd geltende Verordnungen durch die entsprechenden Verkehrszeichen wieder kundzumachen.
17. Die Anrainer sind über die Baumaßnahmen und die damit verbundenen Verkehrsbeeinträchtigungen in geeigneter Form schriftlich zu verständigen.
18. Bei der Marktgemeinde Guntramsdorf ist gemäß N.Ö. Gebrauchsabgabengesetz 1973, LGBl. 3700-1 um **Gebrauch von öffentlichen Grund** in der Gemeinde für die Lagerung von Baustoffen, Schutt, Baugeräten und dergleichen, wenn die Lagerung die Dauer von 3 Tagen übersteigt, anzusuchen.
19. Die Grabarbeiten im Bereich von Bepflanzungen sind nach den Richtlinien der Ö-Norm L1121 durchzuführen.
20. Die Aufgrabungsordnung (<https://www.guntramsdorf.at/Aufgrabungsordnung.pdf>) der Marktgemeinde Guntramsdorf (Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2023) ist einzuhalten.
21. Folgende Straßenverkehrszeichen sind vom Bewilligungswerber im Einvernehmen mit der Polizei Guntramsdorf so anzubringen, dass sie von den Lenkern herannahender Fahrzeuge leicht und rechtzeitig erkannt werden können:

- Baustelle gem. StVO 1960 i.d.d.g.F. § 50 Ziff. 9
- Halten und Parken verboten im Baustellenbereich "ausgenommen Baufahrzeuge" gem. StVO 1960 i.d.d.g.F. § 52 Ziff.13b
- Einfahrt verboten „ausgenommen Anrainerverkehr“ gem. StVO 1960 i.d.d.g.F. § 52 Ziff.2

östlich des Kreuzungsbereiches Dr. K. Renner-Straße-Birkengasse
 nördlich des Kreuzungsbereiches F. Novy-Gasse-Birkengasse
 östlich des Kreuzungsbereiches Dr. K. Renner-Straße-B. v. Suttner-Gasse

- Einfahrt verboten gem. StVO 1960 i.d.d.g.F. § 52 Ziff.2

östlich und westlich des Baustellenbereiches auf der Dr. K. Renner-Straße

- Sackgasse „ohne Umkehrplatz“ gem. StVO 1960, i.d.d.g.F. § 53, Abs. 11

nördlich des Kreuzungsbereiches F. Novy-Gasse-Birkengasse

- Umleitung gem. StVO 1960 i.d.d.g.F. § 53, Ziff. 16 b

Dr. K. Renner-Straße - F. Novy-Gasse – B. v. Suttner-Gasse –
 Dr. K. Renner-Straße

Die Marktgemeinde Guntramsdorf behält sich vor, erforderlichenfalls weitere Anordnungen zur Sicherung des Verkehrs zu treffen.

Der Bewilligungswerber ist verpflichtet, im Zuge der Aufstellung der verordneten Verkehrszeichen, die polizeilichen Kennzeichen jener Fahrzeuge, die sich in der jeweiligen Verbotszone befinden, durch Aktenvermerk schriftlich festzuhalten, da ansonsten die eventuell erforderlichen Abschleppkosten von den die Bautätigkeit störenden Fahrzeugen zu seinen Lasten verrechnet werden.

Über die an die gegenständliche Liegenschaft angrenzenden öffentlichen Grünflächen ist vor Baubeginn gemeinsam mit einem Kontrollorgan der Marktgemeinde Guntramsdorf und dem Bauführer der derzeitige Zustand der Bepflanzung zu erheben. Die im Zuge der Bauarbeiten allfällig entstandenen Schäden an der Bepflanzung werden dem Bauherrn angelastet.

Guntramsdorf, 05.06.2025
Bearbeiter: Ing.Se/Sm
Bauamt: AUF-0027-2025

Die Verwaltungsgebühren wurden wie folgt errechnet:

Verwaltungsabgabe gemäß Tarifpost V. 17 der Gemeinde-
Verwaltungsabgaben-Verordnung 1973, LGBl. Nr. 3800-7, in der
derzeit geltenden Fassung,

in der Höhe von € 115,00 laut Bescheid

Barauslagen, welche gemäß § 76 AVG 1950 zu ersetzen sind, für
Bundesgebühr

in der Höhe von € 14,30

Gesamtsumme € 129,30

sind mit Angabe der Akt Zahl und des Betreffs im Verwendungszweck zu
überweisen.

Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Mödling,
IBAN AT81 3225 0000 0000 0091, BIC: RLNWATWWGTD,
UID: ATU 16230601